



CARIBOU AZORES

Erfahrungsbericht Silvia & John

Die Caribou Azores 'New Horizons in the Atlantic' Erfahrungswoche war eine echte Entdeckungsreise zu den Azoren, ihrer wunderschönen Natur und ihrer bemerkenswerten atlantischen Meeresfauna – und zugleich zu mir selbst. Sie bot mir ein einzigartiges Umfeld, um innezuhalten und in meinem eigenen Tempo über das nächste Kapitel meines 'Herbst des Lebens' nachzudenken und mich darauf einzulassen. Sorgfältig ausgewählte Zitate, Konzepte und 'Impulse' luden sowohl zur stillen Reflexion als auch zu einem bereichernden Austausch von Ideen ein. Die vielfältige und facettenreiche Lebenserfahrung von Urban und Regula eröffnete mir zudem neue Horizonte und Möglichkeiten der persönlichen Entdeckung, die mich noch lange nach meinem Besuch begleiten werden.

Alles fügte sich zu einem mit Sorgfalt, wunderschön gestalteten und zugleich zutiefst persönlichen Erlebnis: der besondere Charme der Insel, ihre Geschichte, das köstliche Essen und die Getränke. Die besondere Energie und die ruhige, zen-artige Atmosphäre des Convento machten es zu einem idealen Ort, um innezuhalten, wieder zu sich selbst zu finden und mit Neugier, Offenheit und bewusstem Blick nach vorne zu schauen.

Silvia von Gunten, Boston, USA

Über dem Tempel des Apollon in Delphi steht die zeitlose Maxime 'Erkenne dich selbst'. Doch wie oft schenken wir uns die Gelegenheit, diesen Tempel zu betreten und diese 'innere Welt' zu erkunden? Die grandiose Kulisse der Insel São Miguel und das sorgfältig zusammengestellte 'Caribou Azores'-Erlebnis waren genau der richtige Rahmen, um 'abzuschalten und sich wieder neu zu verbinden' – Abstand vom Vertrauten und den alltäglichen Anforderungen des Lebens zu nehmen und wieder mit unserem inneren Selbst in Verbindung zu treten. Die natürliche Schönheit der Insel war atemberaubend, das Essen köstlich, die Delfine faszinierend und die heißen Quellen wohltuend. Für mich persönlich war der wertvollste Teil dieser Erfahrungswoche die Gelegenheit, meine innere Welt in den Mittelpunkt meiner Gedanken zu stellen: Was möchte ich wirklich? Was ist wirklich wichtig? Wie werde ich das Geschenk der Zeit nutzen?

John Moavenzadeh, Boston, USA

